

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.05.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Raum, Ort:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel	CDU
--------------------	-----

reguläre Mitglieder

Regine Pentzien	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Horst Döring	DIE LINKE.	
Robert Buhse	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	ab 20.15 Uhr, TOP 8
Dr. Ulrich Chill	FDP	

Verwaltung

Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Heike Schröder	Tief- und Hafenbauamt
Ute Dudek	Tief-Und Hafenbauamt - Verkehrsplanung
Silvia Lachmann	SG Vorbereitung und Straßenverwaltung
Manfred Heckmann	Stadtbibliothek
Reinhold Schmidt	Ortsamt Nordwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Magdalene Flemming	Vorsitzende des Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur
Arndt Zintler	Vorsitzender des Bauausschusses Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen
Kristian Bock	Verkehrsplaner
Manon Taudt	Verkehrsplanerin

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Iggo Iggena	SPD	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	FÜR Rostock	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2013
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Bericht aus der Bürgerschaft
- 8 Verbesserung des Angebotskonzeptes für die Kurbibliothek in Warnemünde
- 9 Aktueller Sachstand zur Bauplanung Seestraße
Am Leuchtturm
- 10 Anträge
 - 10.1 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung
Vorlage: 2013/AN/4402
 - 10.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)
 - 10.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420
 - 10.4 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)
 - 10.5 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)
- 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/BV/4446

- 11.2 Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik "Wohnen auf dem Wasser"
Vorlage: 2013/BV/4452
- 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Nutzungsänderung Hotel in Mehrfamilienwohnhaus mit 22 Garagenstellplätzen im Untergeschoss sowie Umbau und Erweiterung des Gebäudes", Schillerstr. 14, Aktenzeichen 02074-12
Vorlage: 2013/BV/4472
- 12 Bebauungsplan Nr. 01.SO.127.1 "Ortsteilzentrum Diedrichshagen"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/BV/4261-02 (NB)
- 13 Neubau eines Vereinsgebäudes, Parkstraße 45b
- 14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 15 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 16 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Der Ortsbeirat ist um 19.00 Uhr mit 6 Mitgliedern beschlussfähig. Zum TOP 8, ab 20.15 Uhr, sind 7 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2013

Die Niederschrift vom 09.04.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Herr Schmidt

1. Eine Beratung des OB mit den Vorsitzenden der OBR hat am 6. Mai stattgefunden. Vom Ortsamt hat Frau Rieß teilgenommen. Die im Brief des OBR vom 20.01.13 an den OB übermittelten Fragen befinden sich noch in der rechtlichen Klärung. Die Definition des öffentlichen Interesses, die Beteiligung an Bauantragsverfahren und Bebauungsplänen sollen hier als einige zu klärende Beispiele dienen.
2. Die kommunale Statistikstelle hat letztmalig die Quartalsinformation in gedruckter

Form als Broschüre „Überblick 2012“ erstellt. Künftig sind diese Informationen im Intranet „Rostock in Zahlen“ verfügbar. Die letzte Broschüre liegt im OA vor und kann eingesehen werden. Die Wohnbevölkerung der Hansestadt Rostock beträgt zurzeit 203104, davon weiblich 103969 und männlich 99135. In Warnemünde wohnen 7912 Einwohner, davon weiblich 4193 und 3719 Personen. Sowohl die Hansestadt als auch Warnemünde ist die Zahl der Einwohner leicht rückläufig.

3. Am 20. April hat erfolgreich ein Frühjahrsputz in Warnemünde stattgefunden. Am gleichen Tag war auch in Schmarl ein Einsatz. Das Ortsamt dankt allen Teilnehmern, besonders den Mitarbeitern vom Amt für Stadtgrün, der Grünen Runde und dem Warnemünde Verein.
4. Das Ortsamt hatte eine offizielle Einladung vom Ortsamt Bremen-Vegesack erhalten. Die Ortsteilpartnerschaft zwischen Warnemünde und Vegesack begeht 2013 zwanzigjähriges Bestehen. Vertreter der Ortsbeirates Warnemünde, seiner Ausschüsse, des Ortsamtes und Teile der Warnemünder Trachtengruppe weilten vom 3. bis 5. Mai in Vegesack. Ausführlich wird Herr Prechtel von der Reise berichten. Ich danke der Hansestadt für die Unterstützung. Die Gastgeschenke und einen Zuschuss zu den Unkosten konnten den persönlichen Beitrag der Teilnehmer verringern.
5. Die Baumaßnahmen zur Sanierung der Straßen insbesondere in der Kirchenstr. gehen leider in den Saisonbeginn hinein. Am 21. Mai ist ganztägig die Kreuzung am Strom für Fahrzeuge gesperrt, Fußgänger werden im Baufeld umgeleitet. Wir bitten um Verständnis.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates
--

Herr Prechtel

- nahm an einer Sitzung zum Warnow-Ufer-Konzept teil
- hatte eine Einladung zur Stadtrundfahrt von der City-Tour, vom Hotel Hübner bis nach Warnemünde.
- Die Initiative „Warnemünder soll schöner sein“ rief am 20.04. zum Arbeitseinsatz auf und viele kamen. Vielen Dank allen Teilnehmer und Initiatoren.
- Der „Warnemünde Fischkutterverein“ feierte sein 20-jähriges Bestehen, Herr Prechtel nahm teil.
- Das Stromerwachen war trotz Baustelle gut besucht und ein Höhepunkt zur Saisoneroöffnung in Warnemünde.
- Das „Lärmforum Nordwest“ findet am 23.5.2013, 17 Uhr im Mehrgenerationshaus Lütten Klein, Danziger Straße 45 d (roter moderner Flachbau), statt. Hierzu werden die Bewohner der Stadtteile Warnemünde, Lichtenhagen, Groß Klein, Lütten Klein, Schmarl und Evershagen herzlich eingeladen.
- Warnmünde ist der einzige Stadtteil, der seit 20 Jahren eine Stadtpartnerschaft pflegt. Vertreter des Ortsbeirates, der Ausschüsse des Ortsbeirates, des Ortsamtes, die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Jens, sowie Mitglieder der Warnemünder Trachtengruppe nahmen am Erfahrungsaustausch zum 20-jährigen Bestehen des Städtepartnerschaftsvertrages in Bremen-Vegesack teil.

Es waren positive Veranstaltungen mit vielen Ein- und Ausblicken beider Orte.
Herr Prechtel bedankt sich bei allen 22 Mitreisenden.

- Ein Forum zur Gestaltung der Mittelmole fand am 13.05. erneut statt.
Im Stadtplanungsamt wird zurzeit der Bebauungsplan für die Mittelmole vorbereitet.
Gegenwärtig sind die Preisträger des Wettbewerbs dabei, auf der Grundlage und der Gespräche einen Funktionsplan zu erarbeiten.
Gespräche gab es zum Parken auf der Mittelmole, ca. 1200 Stellplätze wären wünschenswert.
In der zweiten Jahreshälfte sollen die Ergebnisse öffentlich vorgestellt werden.
- Der Oberbürgermeister hat alle Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiter zu einer Gesprächsrunde am 06.05. ins Rathaus eingeladen. Themen waren:
 1. das Verfahren der Aufstellung von B-Plänen und die Beteiligung der Öffentlichkeit
 2. Zuständigkeit und Aufbau der unteren Bauaufsichtsbehörde.

Im Ergebnis wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Bausenators, Herrn Matthäus, geschaffen. In 6 Wochen sollen erste Ergebnisse vorliegen.

- Am 07.05. gab es Gespräche mit dem Umweltamt, Frau Burmeister, zur Toilettensituation in Warnemünde. Möglicherweise können Änderungen herbeigeführt werden.
Am Nordkreuz gibt es nach dem Ausbrennen der WC-Anlage eine desolate Situation. Die Reste werden entsorgt und in den nächsten Wochen wird eine neue Anlage aufgestellt.
- Weiterhin gab es am 7.5. Gespräche mit allen Beteiligten zum Bauantrag -Neubau eines Vereinsgebäudes in der Parkstraße.
Es wurden Unklarheiten beseitigt, die Beschlussfassung erfolgt unter TOP 13.
- Es gibt eine Anfrage des Ausschusses für Umwelt, Soziales, Jugend und Kultur an das Grünamt.
Das Ortsamt wird die Anfrage weiter leiten.
- Es gab Gespräche mit dem Tiefbauamt und der Verkehrsbehörde zum Thema: Tempo 30 km/h in der Parkstraße. Es wurde Zustimmung signalisiert.
- Auf Nachfrage beim Tiefbauamt wurde bekannt gegeben, dass die Dänische Straße (nördl. Teil) Ende des Monats fertig gestellt wird und wieder befahrbar sein wird.
- Im Bauamt hat Herr Prechtel drei Bauanträge eingesehen, die dem Ortsbeirat nicht zur Einsicht angeboten wurden.
 1. Dreifamilienhaus in der Gartenstraße
 2. Nutzungsänderung in der Alexandrinenstraße
 3. acht Ferienwohnungen in der Fr.-Franz-Straße
- Der Sondernutzung zur Aufstellung eines Kiosks neben Guido's Coffeebar wurde im Stadamt widersprochen.
- Der Caravanstellplatz auf der Deponie ist wieder im Gespräch. Es werden Lösungen mit der Hansestadt im Weidenweg aufgezeigt. Ein Investor steht in den Startlöchern.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Verkehrsausschuss – hat nicht getagt

Umweltausschuss - hat getagt, Niederschrift und Vorschlag zur Gestaltung des westlichen Endes des Aranka-Parkes wurde an den OBR übergeben.

Bauausschuss – hat getagt

1. Antrag auf Baugenehmigung -Wohnanlage Parkstraße Warnemünde, Änderung des B-Planes 01.SO.88

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Voranfrage, Aufstockung und Umbau des vorhandenen Anbaus, Friedrich-Franz-Str. 32

Der Bauausschuss stimmt der Voranfrage zu, wenn die Denkmalpflegebehörde das Vorhaben geprüft hat.

Der Ortsbeirat stimmt der Anfrage mit gleichem Hinweis zu.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

3. Neubau einer modernen WC-Anlage mit Imbiss und Aussichtsterrasse saisonal von Mai bis September

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich nach einigen Diskussionen der Zustimmung an.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4. Neubau Sockelgebäude mit max. 2 Gewerbeeinheiten, Sanierung Altes Molenfeuer

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Zustimmung an.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Bericht aus der Bürgerschaft

Herr Prof. Dr. Neßelmann berichtet kurz von der letzten Bürgerschaftssitzung. Dort ging es um Steuererhöhungen und um die Haushaltssicherung. Ausführliche Diskussionen gab es zur Thematik „Theater“.

TOP 8 Verbesserung des Angebotskonzeptes für die Kurbibliothek in Warnemünde

Herr Heckmann

In der zurückliegenden Zeit sind Qualitätsverbesserungen in der Warnemünder Zweigstelle vollzogen worden.

Es wurde eine zweite Mitarbeiterin zu den zwei wöchentlichen Sprechstunden eingestellt.

- Die Bibliothek wird sich am Stephan-Jantzen-Jahr beteiligen,
- Kinderpuppenprogramme wird es geben,
- Bestellungen von Büchern aus allen Zweigstellen sind jetzt möglich,
- WLAN wird in absehbarer Zeit angeboten.

In Warnemünde gibt es eine höhere Qualität von Angeboten als in anderen Stadtteilen.

Frau Pentzien bedauert, dass es nur zwei Sprechtage gibt.

Herr Heckmann: Vordergründig sind hierfür der Stellenabbau und das Haushaltssicherungskonzept verantwortlich.

Frau Flemming hat eine Initiative für einen ehrenamtlichen Einsatz in der Bücherei gestartet. Die Initiativgruppe möchte gern als Lesepaten oder Vorleser auftreten.

Herr Heckmann: Es gab bereits ein Gespräch mit Frau Flemming.

Es gibt bereits 35 ausgebildete Vorleser in Rostock, die bei Bedarf zum Einsatz kommen.

Herr Ehlers macht den Vorschlag, die zweite Mitarbeiterin an einem dritten Öffnungstag einzusetzen. Die fehlende Zeit könnte dann mit ehrenamtlichen Helferinnen besetzt werden.

Herr Heckmann: So einfach ist dies alles nicht.

Klärende Gespräche sind hier notwendig.

Herr Heckmann erhält über das Ortsamt das Angebotskonzept vom Ausschuss für Umwelt, Soziales, Jugend und Kultur für die Kurhaus-Bibliothek.

**TOP 9 Aktueller Sachstand zur Bauplanung Seestraße
Am Leuchtturm**

Vorgelegt wurden die Umgestaltungspläne von Frau Schröder und dem Ingenieurbüro Dorsch-Consult, Herrn Bock und Frau Taudt.

Um den Parkplatz-Such-Verkehr zu reduzieren und den Bereich Seestraße und Straße Am Leuchtturm aufzuwerten, hat der Ortsbeirat sich für eine Vorzugsvariante entschieden.

Im Vorfeld wurden vier Varianten vorgestellt und erläutert.

Der Verkehrsabschnitt Seestraße vom Hotel Hübner bis vor das Hotel Am Leuchtturm soll als verkehrsberuhigter Bereich deklariert werden.

Die Straße Am Leuchtturm wird zur Fußgängerzone erklärt.

Bei dieser Variante entfallen 120 Stellplätze. Frau Schröder erklärt, dass dies kein baulicher Zwang ist, es soll den Parkplatz-Suchverkehr beenden. Die Überlegungen sind ein Ergebnis aus den Anwohner- und Anliegersversammlungen, die eindeutig diesen Wunsch geäußert haben.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Anträge**TOP 10.1 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der
Ortsbeiratssatzung
Vorlage: 2013/AN/4402****Beschluss:****I. Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:**

1. 14 Abs. 3 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut:
„In Angelegenheiten, die einen Ortsbeiratsbereich in besonderer Weise betreffen, kann der zuständige Ortsbeirat einem Beschluss der Bürgerschaft gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V widersprechen, sofern dieser das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt. Angelegenheiten, die das Wohl des Ortsbeiratsbereiches in besonderer Weise betreffen, sind insbesondere:
 - Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben und Nahverkehrsplan im Ortsbeiratsbereich,
 - im Bereich der örtlichen Verkehrsplanung, wie z.B. wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des ÖPNV oder Bau, Rückbau, wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen und Wegen oder Plätzen
 - Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch, soweit sie sich auf den Ortsbeiratsbereich erstrecken,
 - Im Bereich der örtlichen Schulentwicklung, z. B. der Schließung von Schulen und Kita-Planung
 - Die Errichtung, Aufhebung, Übernahme, oder wesentlichen Änderungen von öffentlichen/ sozialen Einrichtungen innerhalb des Ortsbeiratsbereiches,
 - Die Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundvermögen der Hansestadt Rostock, soweit es im Ortsbeiratsbereich gelegen ist,
 - Die Änderung von Grenzen des Ortsbeiratsbereiches.

Der Widerspruch ist binnen zwei Wochen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten der Bürgerschaft einzulegen und zu begründen. In der Begründung ist insbesondere darauf einzugehen, in welcher Weise der beanstandete Bürgerschaftsbeschluss das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Bürgerschaft zurückgewiesen wurde.

2. Der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4 in § 14 der Hauptsatzung.

II. In § 4 Abs. 4 der Satzung für Ortsbeiräte (Ortsbeiratssatzung) wird folgender Satz 2 ergänzt:

„Sie/Er übt das Widerspruchsrecht nach § 42 Abs. 6 KV M-V und § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock aus.“

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 10.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420**

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert

Die Hauptsatzung wird um folgende Regelung als §14 Abs. 3 der Hauptsatzung ergänzt:

In Angelegenheiten, die einen Ortsbeiratsbereich in besonderer Weise betreffen, kann der zuständige Ortsbeirat einem Beschluss der Bürgerschaft gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V widersprechen, sofern dieser das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Von einer besonderen Betroffenheit eines Ortsbeiratsbereichs ist insbesondere in folgenden Fällen auszugehen:

1. in allen Fällen der örtlichen Bauleitplanung
2. im Bereich der örtlichen Verkehrsinfrastruktur wie z.B. bei wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs oder Bau, Rückbau oder wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
3. im Bereich der örtlichen Schulentwicklung wie z.B. der Schließung von Schulen
4. im Bereich der Errichtung, Aufhebung oder wesentlicher Veränderung von Einrichtungen der örtlichen sozialen Infrastruktur
5. bei der Veränderung der Grenzen des Ortsbeiratsbereiches

Der Widerspruch ist binnen zwei Wochen bei der Präsidentin der Bürgerschaft einzulegen und zu begründen. In der Begründung ist insbesondere darauf einzugehen, in welcher Weise der beanstandete Bürgerschaftsbeschluss das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Bürgerschaft zurückgewiesen wurde.

Der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4 in 14 der Hauptsatzung.

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10.4 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10.5 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Hauptsatzung wird um folgende Regelung als § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung ergänzt:

Den Ortsbeiräten wird ein Widerspruchsrecht i.S.d. § 42 Abs. 6 KV M-V eingeräumt. Das Widerspruchsrecht besteht insbesondere in folgenden Angelegenheiten:

- in allen Fällen der örtlichen Bauleitplanung
- im Bereich der örtlichen Verkehrsplanung wie z.B. bei wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs oder Bau, Rückbau oder wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen
- im Bereich der örtlichen Schulentwicklung wie z.B. der Schließung von Schulen
- im Bereich der Errichtung, Aufhebung oder wesentlichen Veränderung von Einrichtungen der örtlichen sozialen Infrastruktur
- bei der Veränderung der Grenzen des Ortsbeiratsbereiches

Der jetzige Absatz 3 wird zu Abs. 4 in § 14 der Hauptsatzung.

Begründung:

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung gemäß der Stellungnahme der Verwaltung.

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Beschlussvorlagen

TOP 11.1 Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/BV/4446

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde" vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde", begrenzt

- im Norden: durch die Grundstücke Friedrich-Barnewitz-Straße 1 und 2,
- im Osten: durch die Friedrich-Barnewitz-Straße,
- im Südosten: durch die B 103 "An der Stadtautobahn",
- im Südwesten: durch die Kleingartenanlagen "Schleusenberg" und "An der Laak" und
- im Westen: durch die Kleingartenanlage "Fischerinsel",

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 2), als Satzung.

3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11.2 Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik "Wohnen auf dem Wasser"
Vorlage: 2013/BV/4452

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes für die Thematik Wohnen auf dem Wasser mit den darin enthaltenen Analysedaten, Standortausschlusskriterien und Aussagen zu den für das Wohnen auf dem Wasser entwickelbaren Uferabschnitten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Nutzungsänderung Hotel in Mehrfamilienwohnhaus mit 22 Garagenstellplätzen im Untergeschoss sowie Umbau und Erweiterung des Gebäudes", Schillerstr. 14, Aktenzeichen 02074-12
Vorlage: 2013/BV/4472

Herr Zintler erläutert das Bauvorhaben und weist darauf hin, dass am Standort satzungsgemäß für ein kurzfristiges Wohnen, wie zum Beispiel Ferienwohnungen keine Möglichkeit besteht. Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss des Ortsbeirates:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass dem Antragsteller der Hinweis gegeben wird, dass sich die Baugenehmigung ausschließlich auf Dauerwohnen bezieht.

Das Betreiben von Ferienwohnungen, - Appartements oder eine Nutzung im Rahmen des

Beherbergungs- oder sonstigen Gewerbes ist ausdrücklich unzulässig.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Nutzungsänderung Hotel in Mehrfamilienwohnhaus mit 22 Garagenstellplätzen im Untergeschoss sowie Umbau und Erweiterung des Gebäudes“, Schillerstr. 14, Az: 02074-12 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 12 Bebauungsplan Nr. 01.SO.127.1 "Ortsteilzentrum Diedrichshagen"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/BV/4261-02 (NB)

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Auf Grund des § 10 des BauGB 2004 sowie des § 86 LBauO M-V beschließt die Bürgerschaft den Bebauungsplan Nr. 01.SO.127.1 für das Ortsteilzentrum Diedrichshagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2)
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 13 Neubau eines Vereinsgebäudes, Parkstraße 45b

Herr Prechtel

Auf der letzten Ortsbeiratssitzung gab es keine Einigung zum Bauantrag „Neubau eines Vereinsgebäudes“ in der Parkstraße. Dieser wurde dann zurückgestellt.

Gemeinsam mit allen Beteiligten (KOE, Planer, Stadtsportbund, Sportvereine als künftige Nutzer) konnten auf einer Beratung am 07.05. offene Fragen erörtert werden.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat dem Bauantrag jetzt zuzustimmen.
Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
--------	---

Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Penzien

Einer Anfrage aus der Kleingartenanlage „Am Waldessaum“ geht das Ortsamt nach.

Durch Baumaßnahmen soll der Fuß- und Fahrradweg zwischen Gaststätte Waldessaum und Fischimbiss stark beschädigt sein.

Hier soll mit der Bautechnik nicht sensibel genug umgegangen worden sein.

Nach Angaben von Frau Pentzien könnte es sich um die Verlegung von Medien in diesem Bereich handeln.

Es wurden großzügige Bauten errichtet. Gibt es hier Baugenehmigungen?

Auf der Verkehrskonferenz soll dieses Problem angesprochen werden.

TOP 15 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Richert möchte dem ASA Bau Neubukow einen großen Dank aussprechen. Zum Stromerwachen wurde ein kleines Veranstaltungsgelände auf der Baustelle geschaffen.

Die Initiative „Warnemünde soll schöner sein“ hat 1300,00 € für den Arbeitseinsatz am 20.04 investiert. Hiervon wurden 4 Bäume, Pflanzen und Sträucher gekauft.

Dank an alle Mitwirkenden.

TOP 16 Verschiedenes

entfällt

gez. Alexander Prechtel

gez. Sabine Engel